

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache
 1413/17 Wirtschaftsplan 2018 der KoWo
 Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH
 Erfurt

Drucksache	2523/17
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	1413/17
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	15.11.2017	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag**Der Antrag wird, wie folgt, ergänzt.**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gewinnabführung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt im Wirtschaftsplan für 2018 auf 0,00 Euro zu reduzieren. Entsprechende Änderungen sind im Wirtschaftsplan vorzunehmen. Die geplanten Gewinnabführungen an die Stadt Erfurt werden stattdessen für Rücklagen mit dem Zweck der Sanierung eigener Wohnimmobilien verwendet.

Begründung:

Der Geschäftsführer der Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt berichtete zum wiederholten Mal zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderungen und Beteiligungen am 09.11.2017, dass die Mieten der Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt aufgrund ihrer Sozialverträglichkeit bis auf weiteres nicht kostendeckend sind und dadurch mittelfristig eine ganz erhebliche Finanzierungslücke entsteht, die zu schließen ist.

Daraus ergibt sich klar, dass aus dem operativen Vermietungsgeschäft bzw. der Aufgabe der Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, sozial verträglichen Mietraum in Erfurt zu schaffen, zumindest zurzeit keine Gewinne erwirtschaftet werden.

Etwaig formell ausschüttungsfähige Gewinne sind also nichts anderes als das Ergebnis eines schleichend voranschreitenden Ausverkaufs von Bestandsimmobilien der Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt zulasten deren Substanz. Die aus Substanzveräußerungen gewonnenen Sondererlöse dürfen nicht dazu verwandt werden, Haushaltslöcher zu stopfen,

sondern müssen in der Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt verbleiben, um für die Bürger Erfurts auch in Zukunft bezahlbaren Mietraum zu schaffen und zu sichern.

Anlagenverzeichnis

14.11.2017, gez. i.A. Bergmann

Datum, Unterschrift